

Dezember 2022 · Januar · Februar 2023

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wangerland
mit den Bezirken Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels • Hohenkirchen
Waddewarden-Westrum und Oldorf • Tettens und Middoge



**Kirchengemeinde
Wangerland:
Gemeinsam in
die Zukunft**

Aus Sieben wird Eins

Zum 1. Januar 2023 steht für die sieben evangelischen Kirchengemeinden Hohenkirchen, Middoge, Oldorf, Pakens-Hooksiel, Tettens, Waddewarden und St. Joost-Wüppels eine bedeutende Veränderung an. Sie geben zum 31.12.2022 ihre Selbstständigkeit auf und schließen sich zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerland zusammen. Das ist - geschichtlich gesehen - die größte Neuerung für diese Gemeinden seit dem Anschluss an die Reformation. Über so viele Jahrhunderte waren sie selbstständig. Doch die bisherige eigenständige Struktur ist nicht mehr zukunftsweisend. Aufgrund von Nachwuchsmangel im Pfarramt und eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten geht es nur noch solidarisch und gemeinsam. Einiges ist schon seit vielen Jahren eingeübt: Seit 16 Jahren gibt es den gemeinsamen Gemeindebrief, seit einigen Jahren wird unsere Konfirmandenzeit

zusammen verantwortet. Unser Kirchenbüro Wangerland ist im Stephanushaus in Hohenkirchen zu finden. Bis 2024 wird es noch die Büros in



Tettens und Waddewarden geben. Unsere Gemeinden bilden die Kirchengemeinde Wangerland, um auch unter zukünftig schwierigeren Rahmenbedingungen verlässlich für unsere Gemeindemitglieder da zu sein: im Alltag, bei Taufe oder Trauerfeier, Konfirmation oder Trauung,

bei Bildungsveranstaltungen oder herausfordernden Lebenssituationen. In den jetzigen Kirchengemeinden werden Ortskirchenausschüsse das gemeindliche Leben gestalten. Unsere Organisationsstruktur wird zwar eine andere, aber die Arbeit vor Ort soll sich am Bisherigen orientieren.

Die Gründung der Gemeinde Wangerland wird den neuen Rahmen geben, um unserem Fundament treu zu bleiben: Kirche Jesu Christi zu sein.

Für die sieben Gemeinden werden die Pastorin Hanja Harke mit einer 50%-Pfarrstelle und die Pastoren Jürgen Walter und Stefan Grünefeld mit vollen Pfarrstellen zuständig sein. Die Gemeinden Minsen und Wiarden sehen aktuell in der eigenständigen Struktur Vorteile, sodass diese Gemeinden die kommenden Jahre noch nicht Teil unserer Gesamtgemeinde sind.

Stefan Grünefeld

Landessynode gibt grünes Licht für die Kirchengemeinde Wangerland

Festgottesdienst 15. Januar 15.00 Uhr Hohenkirchen

Am 25. Nov. 2022 hat die Landessynode in zweiter Lesung das Kirchengesetz zur Gründung der Gemeinde Wangerland zum 1. Januar 2023 beschlossen. Damit ist der formale Weg für den Zusammenschluss von sieben Kirchengemeinden geschaffen. Großer Dank gilt den Mitgliedern des Kirchenbezirksvorstands, die seit 2019 an den Eckpunkten des Zusammenschlusses intensiv gearbeitet haben. Neben dem Erstellen einer Satzung wurden Friedhöfe und Gemeindehäuser bereit, um die Liegenschaften der neuen Gemeinde kennenzulernen, sowie ein gemeinsames Kirchenbüro eingerichtet. Den großen Schritt zur Gemeindegründung Wangerland feiern wir am Sonntag 15. Januar um 15.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Sixtus- und Siniciuskirche Hohenkirchen. Unter anderem werden Kreispfarrer Christian Scheuer, die Präsidentin der Landessynode, Sabine Blütchen, und der Bürgermeister Mario Szlezak zu Gast sein, sowie Posaunen- und Gospelchor den Gottesdienst musikalisch bereichern.



Auf dem Weg zur „Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerland“



Liebe Leserinnen und Leser, zum oben genannten Thema wurde ich, als Mitglied des Kirchenbezirksvorstandes, gebeten, für diesen Gemeindebrief, die nun fast vier Jahre andauernden Planungen, gedanklich noch einmal Revue passieren zu lassen.

Der Kirchenbezirksvorstand, in dem jede Kirchengemeinde, zusammen mit den Pastorinnen und Pastoren, mit Sitz und Stimme vertreten ist, hatte sich zu Beginn der Legislaturperiode die grundsätzliche Frage gestellt: „Wie kann es zukünftig mit unseren Gemeinden weitergehen“. Gründe dafür waren und sind der fortschreitende kirchliche Strukturwandel und der damit einhergehende Druck der finanziellen

Situation.

Wie können wir für die Kirchengemeinden des Wangerlandes stabile Voraussetzungen schaffen, um eine flächendeckende kirchliche Arbeit langfristig zu ermöglichen. Grundsätzlich verabschiedet sich keiner gerne von traditionellen Gewohnheiten und Einrichtungen, die zum Teil Jahrhunderte Bestand hatten. Uns wurde jedoch relativ schnell klar, dass kurzfristig weitgehende Felder der Zusammenarbeit erschlossen werden müssen. Bei allem Bemühen, einfühlsam mit der Thematik umzugehen, dürfen zurückgehende Mitgliedszahlen und steigende Personal- und Sachkosten nicht übersehen werden. Eine stattliche Anzahl von Immobilien belastet zudem nicht unerheblich unseren kirchlichen Haushalt und zu verwalten sind zwölf Friedhöfe, die sich in kirchlicher Trägerschaft befinden. Überlegungen zum Vorgenannten, wurden, unter wertvoller Mitwirkung der Gemeindeberatung, ausführlich diskutiert und beraten. Ich darf wohl anmerken: „Wir haben es uns nicht leicht gemacht“. Letztendlich wurde der Vorschlag favorisiert, die neun betroffenen Kirchengemeinden zu einer „Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerland“, zusammen zu führen. Von den Kirchenräten bekamen wir den Auftrag, an dieser Zielvorstellung weiter zu arbeiten. In zahlreichen Sitzungen des

Kirchenbezirksvorstandes und der gebildeten Arbeitsgruppen wurden die notwendigen Vorbereitungen für das Funktionieren dieses umfangreichen Vorhabens in den Bereichen Seelsorge, Verwaltung, Personal, Gebäude, Friedhöfe und Finanzen beraten und auf den Weg gebracht. Wo stehen wir jetzt, ist das Ergebnis unserer Arbeit eine Chance für die Zukunft unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche im Wangerland?

Nachdem die Synode der Ev.-luth.-Kirche Oldenburg in diesem Monat noch das entsprechende Gesetz verabschiedet wird, starten wir mit der Fusion am 01. Januar 2023. Nach unserem Konzept sollen die bisherigen Kirchengemeinden zukünftig als Pfarrbezirke, in ihren gewachsenen Strukturen, eine möglichst weitgehende Selbständigkeit haben. Verbindende Arbeitsbereiche, wie z.B. Jugendarbeit, Friedhofsangelegenheiten, Verwaltung, befinden sich dann in gemeinsamer Verantwortung.

Es gibt noch viel zu tun, aber gemeinsam wird es zu schaffen sein. Im Vertrauen auf Gottes Beistand, dürfen wir mit Zuversicht den Schritt in die Veränderungen der Zukunft wagen und uns auf die anstehende Zusammenarbeit freuen. Bitte bleiben Sie unserer Kirche treu verbunden!

Ihr Horst Hinrichs

Ihr Berater in allen Bestattungsfragen
Karl-Heinz Peters
Jeversche Str. 38
94 20 20
Fax 0 44 63 / 94 20 22

 **Hülskötter Naturstein**
Inh. Henric Dirks
Grablichter | Grabvasen | Grabmale | Einfassungen | Inschriften
26441 Jever Telefon (0 44 61) 32 26
St.-Annen-Straße 33 Telefax (0 44 61) 32 17
Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge

Weihnachten 1945 - mit 4 Gästen



Karl Heissenbüttel (82 Jahre alt) aus Süderhauzen erzählt: Mein Vater, Georg Bussen-Heissenbüttel, hatte den Betrieb Ninive in Fedderwarden gepachtet.

Auf dem Anwesen lebte mit uns eine Flüchtlingsfamilie. Sie schliefen im Haus, hatten aber im Backhaus einen eigenen Wohnraum, wo sie für sich Weihnachten feierten. Mein Vater war Mitglied des Gemeindekirchenrates. Und die Kirchenältesten hatten mit ihrem Pfarrer, Pastor Lindemann,

beschlossen, dass sie alle Leute aufnehmen wollten zu Weihnachten. Den Heiligabend verbrachten wir noch unter uns, meine Eltern, meine Schwester Frieda, die drei Jahre alt war, und ich.

Nach dem Füttern kam der Weihnachtsmann. Meine Schwester und ich hatten mächtig Respekt. Aber er brachte ja auch die Geschenke. Die fielen natürlich bei Weitem nicht so üppig aus wie heute.

Ich weiß noch, dass meine Mutter mir einen Anzug gestrickt hatte mit Pullover und Hose und ebenfalls gestrickten Hosenträgern. Das war ein Geschenk, über das ich mich sehr freute. An das Geschenk für meine Schwester erinnere ich mich nicht mehr.

Als Kirchenältester besuchte mein Vater den Heiligabendgottesdienst. So verlief der Abend des 24.12.45. Am nächsten Tag kam das erste Flüchtlingspaar. Es waren zwei Männer, Vertriebene.

Meine Mutter hatte eine Gans gebraten. Und die aßen wir zusammen.

Einer der Männer hatte mir einen selbstgebastelten Bagger mitgebracht. Das war natürlich ein groß-

artiges Geschenk, das ich lange besaß und nie vergessen habe. Meine Schwester erhielt als Geschenk eine kleine Puppenstube. Auch sie selbst hergestellt. Unsere Gäste blieben bis zum Nachmittag. Dann begann wieder die Arbeit auf dem Hof, meine Eltern gingen in den Stall zum Melken. Am 2. Weihnachtstag kamen wieder zwei Gäste, wieder zwei Männer. Soweit ich mich erinnere, waren es Soldaten. Auch sie brachten uns Kindern etwas mit.

Die Gans vom Vortag war aufgeessen. Aber auch diese Gäste konnten sich über ein besonderes Sonntagsessen, an dem sie teilhatten, freuen. Auch sie blieben bis zum Nachmittag. Sicherlich gab es noch Kuchen, den meine Mutter gebacken hatte. Wir auf dem Land hatten das Glück, dass wir genug zu essen hatten, also nicht hungern mussten. Später wurde mir klar, dass ausreichendes Essen etwas sehr Besonderes damals war. Das Abendessen an beiden Weihnachtstagen war ganz normal. „Schwarzbrot machen Wangen rot!“ Aber ich weiß noch, das Mehl war mit Mais angereichert worden.

Weihnachten auf dem Friedhof

Weihnachten einmal anders. Nämlich am 1. Weihnachtstag auf dem Friedhof in Mederns und damit ganz in der Nähe der lieben Menschen, die zwar verstorben sind, an die wir Weihnachten aber auch denken.

Wir wollen uns um 16 Uhr treffen auf dem Hof der Familie Harms-Janßen (Mederns 33) und gehen dann mit unseren Lichtern zum Friedhof. Unser Posaunenchor wird uns begleiten. (Die Kirchengemeinde wird Lichter besorgen.) Wir werden dann unsere Lichter auf die Gräber stellen und Weihnachtslieder singen. Außerdem wird die Weihnachtsgeschichte gelesen. Nach dem Vaterunser und dem Segen für alle Menschen, die bei Gott geborgen sind, gehen wir wieder zum Hof Harms-Janßen und trinken noch Tee und Punsch zum Aufwärmen. Bitte rufen Sie mich gerne an, wenn Sie Fragen haben: 01520 8976 538.



Erwartungen an Weihnachten und Traditionen zu Weihnachten in der Ukraine

Gespräch mit Larysa Noskova aus Donezk, jetzt in Hohenkirchen

Larysa, erzähle einmal ein wenig von dir und deinem Weg nach Hohenkirchen.

Mein Name ist Larysa Noskova. Ich bin 55 Jahre alt und wohne seit Mitte März in Hohenkirchen. Über Russland, Finnland und Österreich bin ich von Donezk nach Deutschland geflüchtet und über Frankfurt und Hannover in Hohenkirchen angekommen. Meine kranke Mutter und meine Söhne mit Familie leben noch in Donezk, da wehrfähige Männer nicht ausreisen dürfen. Ein Sohn arbeitet als Techniker für die dortige Eisenbahn.

Wie hältst du Kontakt zu deiner Familie?

Zum Glück können wir über WhatsApp oder Viber miteinander Kontakt halten. Ich spreche mindestens zweimal pro Woche mit meiner Familie. Das tut mir sehr gut.

Wie wirst du und wie wird deine Familie in diesem Jahr Weihnachten verbringen?

Ich werde mit meiner neuen ukrainischen Freundin, die ich in Hohenkirchen kennengelernt habe und die aus Lwiw (Lemberg) stammt, Weihnachten feiern. Auf die freien Tage freue ich mich, denn sonst gehe ich von Montag bis Freitag nachmittags zu einem Deutschkurs nach Roffhausen. Meine Mutter wird zu Hause bleiben und Besuch von der Familie bekommen. Auch die Söhne werden mit ihren Verwandten und mit den Nachbarn das Fest begehen.

Wie wird das Weihnachtsfest in der Ukraine gefeiert?

Russisch-orthodoxe Menschen feiern das Weihnachtsfest erst am 7. Januar. Das gilt insbesondere für Menschen im Osten der Ukraine. Im Westen wird, da dort mehr



katholische Menschen leben, das Weihnachtsfest am 25. Dezember gefeiert. Im Osten der Ukraine bekommen die Kinder am 7. Januar morgens Geschenke von den Erwachsenen überreicht. Für die Erwachsenen gibt es Geld, wenn überhaupt. Zur Kirche gehen vor allem ältere Leute. Ich persönlich gehe eher zu Ostern zur Kirche, da dies für mich das wichtigere Fest ist. Auch gehe ich gern allein in die Kirche, um dort zu beten und eine Kerze anzuzünden.

Welche weiteren Advents- und Weihnachtsbräuche gibt es in deiner Heimat?

An Heiligabend gibt es Kutja zu essen. Das ist ein Brei aus gekochtem Reis oder Weizen mit Früchten, Honig, Nüssen und Rosinen. Dieser Brei wird auch von den Kindern zu ihren Eltern und Paten gebracht. An Heiligabend und am Weihnachtstag kommt die gesamte Familie zusammen. Es werden Weihnachtslieder gesungen und mit den Kindern wird gespielt. Das Weihnachtessen ist

sehr umfangreich. So müssen mindestens zwölf verschiedene Gerichte (12 Apostel!) auf dem Tisch stehen. Auch darf dabei Hodgepodge nicht fehlen, eine Art russischer Soljanka.

Am Nikolaustag (18. Dezember) steckt der Nikolaus kleine Geschenke unter das Kopfkissen.

Zum Jahreswechsel wird ein Tannenbaum aufgestellt und festlich geschmückt. Darunter legt dann der Weihnachtsmann oder Väterchen Frost die Geschenke für die Kinder. Zum Weihnachtsfest und auch zum russisch-orthodoxen Jahreswechsel (13./14. Januar) muss auch unbedingt darauf geachtet werden, dass ein Mann als erster Besucher ein Haus oder eine Wohnung betritt, denn das soll Glück für das neue Jahr bringen. Glückwünsche zum neuen Jahr bringen auch Kinder, die zum Jahreswechsel singend von Haus zu Haus ziehen und dafür mit Süßigkeiten bedacht werden.

Das Gespräch mit Larysa Noskova führte Renate Peters

Adventswerkstatt für Kinder und Familien

Kreativ und unterhaltsam auf dem Weg zum Christfest
Mit dieser Reihe starten wir eine besondere Aktionsreihe für Kinder (5-12J) und Familien im Advent. Eine kreative Werkstatt mit Gestaltung, Geschichten, Keksen, Musik und vieles mehr.



I. Der Engel: Wir gestalten einen Engel und Engelbilder und Engellichter. Dienstag, den 6.12.22 von 16:30- 18:15 Uhr mit Nikolausandacht und kleinen Geschenken in der Stadtkirche Jever.



II. Der Stab von Josef: Wir gestalten einen Adventstab und einen Wanderstock. Es gibt frische Kekse vom Blech. Mittwoch, den 7.12. von 16:30-18:00 Uhr im Gemeindehaus Hooksiel.



III. Der Esel MIT Sack und Pack. Wir gestalten einen Esel, aber auch kleine Säcke. Sonntag, den 11.12. (3. Advent) in der Kirche Tettens ab 14:30 Uhr und endet 16:00 Uhr. Anschließend präsentieren wir alle Aktionstage in einem buntem Adventsgottesdienst mit Musik und Geschichten für klein und groß um 16:00 - 16:40 Uhr in der Kirche Tettens.

Informationen und Kontakt über Diakon Fredo Eilts
0171/7107221 fredo.eilts@ejo.de
Monika Eilts-Janßen 0171/3477572

Zentraler Kinderkirchentag und Start der Kinderkirche für das Jahr 2023



Der diesjährige Kinderkirchentag findet diesmal wegen der Umbauarbeiten im Gemeindehaus Jever in Hooksiel im Walter-Spitta -Haus statt. Am Sonnabend, den 18.2.2023 von 11-16:00 Uhr.

Das Motto lautet: **Gott findet dich! ...**

Musik, Lieder, Theaterspiel und Bastelarbeiten werden angeboten. Mittagessen und reichlich Kuchen stehen dann bereit. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Anmeldungen ab 15. Januar über die Netzwerke Kinderkirche und in den Grundschulen im Wangerland und der Stadt Jever.

Diakon Fredo Eilts

Aktion Friedenslicht 2022 am 4. Advent



„Frieden beginnt mit dir“. So lautet das Motto der diesjährigen Aktion zum Friedenslicht. Wir alle spüren die Auswirkungen des Angriffskrieges gegen die Ukraine. Nie war das Friedenslicht aktueller, wie in diesem Jahr. Pfadfinder und Pfadfinderinnen des VCP (Stamm Franziskus) und des BdP (Stamm Oestringen) verteilen in einer gemeinsamen Aktion auf 12 Stationen am 18. Dezember ab 10:00 Uhr das Licht aus Bethlehem. Mit einem gemeinsamen Zentraltagesdienst, der besonders für Konfirmanden und Kinder ausgerichtet ist, beginnt die Aktion und endet um 18:00 Uhr mit einer Abschlussandacht in der Kirche zu Westrum.

Lichtstandorte und Zeiten im Wangerland:

Entsendungsgottesdienst um 10:00 Uhr in der Stadtkirche Jever mit Diakon Eilts und Pfadfinder und Jugendband.

11:30 Uhr Dorfplatz Wiefels

15:00 Uhr Hooksiel Gemeindehaus

15:30 Uhr Middoge/Kirche (Adventlicher Gottesdienst)

16:00 Uhr Mederns am Friedhof

17:00 Uhr Wiraden an der Kirche

16:30 Uhr Javenloch an't Diek

18:00 Uhr in Westrumer Kirche (Abschlussandacht)

Weitere Stationen gibt es auch in Schortens und Jever.

Hinweis: Bitte eine Laterne oder ein windsicheres Glas mitbringen.

Wir freuen uns auch die Verteilung des Lichtes, mit dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit.

Fredo Eilts (VCP)/Timo Müller (BdP)

Seit 23 Jahren Kinderfreizeit „Herbstmöwe“ auf Wangerooge nach Coronapause - nun wieder möglich.



Viele Jahre fahren Kinder und Jugendliche in die OJE auf Wangerooge zur beliebten Herbstmöwe – eine bunte Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend. 43 Kinder und Jugendliche aus dem Wangerland und aus Jever nahmen daran teil. Ein Bootsbauprojekt war eine ein

zentrales Angebot, wie auch eine ausgiebige Wanderung an den Oststrand. Unter der Leitung von Monika Eilts-Janßen und Diakon Fredo Eilts und 7 ehrenamtlichen Betreuer/innen wurde ein buntes Programm unter besten Witterungsbedingungen abgehalten und natürlich

hatten alle Boote ihre Jungfernfahrt. Eine ruhige Freizeit, mit christlichen Impulsen und Geschichten. In der kath. Kirche fand eine Meditationsreise für Kinder statt. Auch nächstes Jahr findet zum 24. Mal diese Kinderfreizeit statt. Diakon Fredo Eilts

Impressum / Werbung

Impressum

Herausgeber:

Gemeindefkirchenrat der Ev.-
luth. Kirchengemeinde
Wangerland

V. i. S. d. P.
Stefan Grünefeld
04425/81117

Redaktion:
Hohenkirchen
Jürgen Walter
01520/8976538

**Pakens-Hooksiel und
St. Joost-Wüppels**
Stefan Grünefeld
04425/81117

Tettens-Middoge
Matthias Götzl
0151/58543854

**Waddewarden-Westrum
und Oldorf**
Hanja Harke
04461/3213

Satz und Layout:
Jens Toben, Sande

Druck:
Heiber Druck, Heidmühle

 Gedruckt auf Papier aus
FSC nachhaltiger Forstwirtschaft

E-Mail:
kirchenbuero.hohenkirchen@
kirche-oldenburg.de
Homepage:
www.ev-kirche-wangerland.de

Auflage: 4300 Stück

Kontoverbindung:
**VWZ: Gemeindebrief +
Gemeinde**
Volksbank Jever IBAN:
DE37282622544000180002



Ihr kommunaler Energieversorger an der Nordsee
friesenenergie
Klima denken

Strom aus erneuerbaren Energien **Erdgas**

Ein Unternehmen der Gemeindewerke
Wangerland, der Inselgemeinden Spiekeroog
und Wangerooge sowie der Stadt Jever

Helmstedter Str. 1 · 26434 Hohenkirchen
Tel. 04463-989-123 · info@friesenenergie.de
www.friesenenergie.de



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

**Pflege team
Nordlichter**

Aufmerksamkeit - Zuneigung - Wertschätzung



Susanne Tibke & Daniela Tibke

24 h
erreichbar

Berghamm 1
26434 Hooksiel
Telefon: 04425 - 99 020 10

www.Pflegeteam-Nordlichter.de
Verwaltung@Pflegeteam-Nordlichter.de



ULDIS KURSISS STEIN- U. BILDHAUEREI

Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck

LK

Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten

26446 FRIEDEBURG OT HESEL
☎ (04465) 494 · E-Mail: info@kursiss.de

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein



**MALERFACHBETRIEB
JENS OLEKSYN
MEISTERBETRIEB**

Ihr Wunsch,
unser Können!

Wir verhelfen Ihnen mit
Kreativität zu Individualität!

Tel 04425 - 990 200
Fax 04425 - 990 192

Web www.oleksyn-malende
eMail jens@oleksyn-malende



Vorkonfirmandenfreizeit Bissel



Gruppe der Vorkonfirmanden, teils verkleidet

Anfang November waren die Vorkonfirmanden des Wangerlandes auf einer Wochenendfreizeit im Schullandheim Bissel. Die neue

Gruppe hat sich dort kennengelernt. Biblische Texte wurden kreativ umgesetzt und eine Reihe von Spielen zum Kennenlernen gespielt. Das

gemeinsame Wochenende sorgt für viel Spaß. Im Sommer nächsten Jahres wird die Gruppe eine Woche ins KonfiCamp nach Ahlhorn fahren.

Notfallseelsorge in Friesland richtet sich neu aus Ehrenamtliche wurden in der Stadtkirche eingeführt



Seit 2017 wird das Team der Notfallseelsorge Friesland Nord durch PSNV Fachkräfte des DRK unterstützt. Die hochmotivierten Ehrenamtlichen mit guter Ausbildung traten nun auch formal der Notfallseelsorge bei und wurden vom DRK entsendet. Zuvor gab es interne Fortbildungsmodule zu den Besonderheiten kirchlicher Notfallseelsorge. Unter der Leitung von Diakon Fredo Eilts wurden diese Module

entwickelt und von erfahrenen Geistlichen ausgeführt. Unter anderem Grundhaltung der Notfallseelsorge, Verschwiegenheit, Rechtsgrundlagen und Beichtgeheimnis, Rituale (u.a. Aussegnung).

Die interne Zurüstung wurde zuvor vom Oberkirchenrat genehmigt im Referat Seelsorge. In einem Gottesdienst in der Stadtkirche Jever wurden Andrea Becker, Rebekka Ritter, Hans Mewes, Dieter Becker, Chris-

toph Gerken und Tobias Müller (alle PSNV DRK) durch Pfarrerin Julia Neuschwander (Referat Seelsorge im Oberkirchenrat Oldenburg) und Kreispfarrer Christian Scheuer am 16. September eingeführt. Referatsleiterin Julia Neuschwander betonte in ihrer Predigt die Grundquelle der Hoffnung und Inspiration im Angesicht von Leid und Not, wo der christliche Glaube die wesentliche Quelle ist. Kreispfarrer Scheuer dankte allen Beteiligten mit den Worten: „Danke, dass du Licht in die Welt trägst.“

An 365 Tagen, Jahr für Jahr stehen die jüngst eingeführten Männer und Frauen zusammen mit sechs hauptamtlichen Geistlichen in einem Wochendienst bereit. Jeder, jede ist mit einem Melder versehen und wird bei Bedarf von der Leitstelle alarmiert. Plötzlicher Tod, Überbringung einer Todesnachricht, Suizid und Einsatznachsorge gehören zu den Einsatzgründen.

Diakon Fredo Eilts

Freud' und Leid

Mit der Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:

Hohenkirchen

19.11. Jella Weyerts

Pakens/St. Joost-Wüppels

25.09. Lenne Garlichs

30.10. Ida Buss

Oldorf

16.10. Tomke Becker

Tettens / Middoge

31.10. Fremy Noah Eilts

Den Segen zur Hochzeit haben empfangen:

Hohenkirchen

10.09. Christina Niemann und Patrick Hemken

Pakens/St. Joost-Wüppels

09.09. Elisabeth Deling und Jens Kloppmann

09.09. Yvonne und Andreas Bauer

Tettens

03.09. Marcel und Nina Hansen geb. Zimmermann

Waddewarden / Westrum

22.10. Susan Brüning geb. Godfrey Mbeyela und Mario Brüning

Mit der Bitte um Gottes Segen nahmen wir Abschied:

Hohenkirchen:

26.08. in Wiarden Helga Geschonke geb. Harms, 89 Jahre

30.09. Seebest. Ingeborg Walter geb. Mehlhardt, 83 Jahre

18.10. Ralf Weers, 45 Jahre

28.10. Franz Morawietz, 74 Jahre

Pakens:

23.09. Hans Bruno Stefanski, 80 Jahre

28.09. Ursula Janßen geb. Rothlübbers, 83 Jahre

07.10. Heino Johann Reiners, 82 Jahre

Tettens / Middoge

3.11. Olaf Hinrichs, 46 J.

11.11. Ursula Teipel geb. Post, 74 J.

22.11. Fritz Hillrich Feddermann, 84 J.

Waddewarden / Westrum

01.09. Heiko Röttger, 65 J.

09.11. Herta Heß geb. Ließ, 85 J.

21.11. Renate Raida-Kleemann geb. Raida, 56 J.



Hajo Jürgens Immobilien

seit 1883 - Tradition und moderne Immobiliendienstleistungen

Inhaber Carsten Janssen

Auktionator und Grundstücksmakler

Bahnhofstraße 8 · 26434 Hohenkirchen

Telefon 0 44 63 - 9 48 80

Fax 0 44 63 - 9 48 8 20



www.hajo-juergens.de

Garten- & Landschaftsbau

Dohr
BAUM Klettern Pflege Fällung Kontrolle

- Baumpflege und -fällung per Seilklettertechnik oder Hubsteiger
- Baumkontrolle nach FLL und Baumhöhlenkontrolle für ASP
- Landschaftspflege und Forstdienstleistungen
- Natur- und Artenschutzmaßnahmen
- Garten- und Landschaftsbau

www.galabau-dohr.de

Info@galabau-dohr.de - 0177 3880547
Groß Werdum 5, 26434 Wangerland

Unsere evangelische Kirche im Wangerland



Autogasanlagen
Automatik-
getriebe-
Spülung
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst | TÜV/AU
Auspuff- u. Bremsenservice
Wartung | Fehleranalyse
Klima-Service
Achsvermessung

TENGE*
STROHBACH
KFZ-TECHNIK HOOKSIEL

Schwarzhamm 2 Hooksiel
Telefon 04425 990870
tenge-strohbach.de



Bestattermeister · Familienbetrieb · jederzeit erreichbar · Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden · Hauptstr.27 · ☎ 04423/2480 + 04421/746047 · www.bestattungen-janssen.de



Bei uns finden Sie alles für Heim, Tier, Garten und werden jederzeit gut und gerne beraten!

- Strandkörbe, auch in PVC-Ausführung erhältlich
- Blumenerde, Hackschnitzel lose
- Gartengeräte, Sämereien, Grillkohle
- Pferde-, Geflügel- und Heimtierfutter
- Getränkemarkt, Kartoffeln, Eier
- Vogelhäuser, Spielwaren, Gas
- Bundesweite Lieferung

26434 Hohenkirchen · Jeversche Straße 10
Telefon: 0 44 63 / 9 49 40
Email: kiebitzmarkt-hohenkirchen@ewetel.net



Jever
Mühlenstr. 31 - 35




www.volksbank-jever.de

Immobilien-Service

Ihre Immobilienprofis für Verkäufer und Käufer

- Baugrundstücke
- Alt- und Neubauten
- Ein- / Zweifamilien-Wohnhäuser
- Reihenhäuser / Doppelhaushälften
- Eigentumswohnungen
- Ferienhäuser
- Resthöfe
- Landwirtschaftliche Flächen
- Mietwohnungen



Ob Bauen, Kaufen, Mieten oder Finanzieren - Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen.
Der kurze Weg zur Immobilie.

Telefon 04461 915-1053

Volksbank Jever Immobilien GmbH

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Gemeinsame Advents- und Weihnachtsmusik

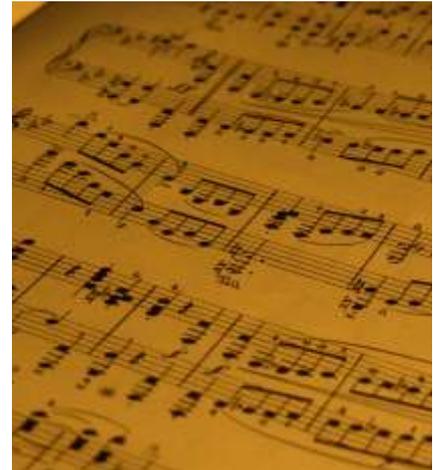
Samstag, 03. Dezember, 18.00 Uhr, St. Johanneskirche Waddewarden
Sonntag, 04. Dezember, 18.00 Uhr St. Georgskirche Sengwarden

Free Voices, Hooksiel und St. Georgs-Chor Sengwarden
Leitung: Axel Scholz

frühmittelalterliche Motetten und Liedsätze, Gospel,
Jazzarrangements zu Advents- und Weihnachtsliedern u.v.a.

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Beide Chöre präsentieren, sowohl einzeln als auch gemeinsam singend, ein sehr buntes Advents- und Weihnachtsprogramm unterschiedlicher Stilrichtungen und freuen sich darauf, nach langer Coronapause wieder öffentlich singen zu können.



Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der



wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen

Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Auch im Wangerland laden wir herzlich zu zwei Weltgebetstagsgottesdiensten ein. Nach den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen gemeinsam die ein oder andere landestypische Leckerei zu kosten.
Hohenkirchen: 17.00 Uhr
Hooksiel: Walter-Spitta-Haus, 19.00 Uhr

Wenn Sie gerne bei der Vorbereitung mitmachen möchte, melden Sie sich bitte für den Gottesdienst in Schillig bei Anita Söbbeke, Tel.: 04463 664 und für den Gottesdienst in Hooksiel bei Hanja Harke, Tel.: 04461 3213. Wir freuen uns auf Sie.

Gottesdienste in u

Sonntag, 4. Dezember		2. Advent	Sonntag, 25. Dezember	
10.00	Gottesdienst in Tettens , Pastor Stefan Grünefeld		11.30	Gottesdienst in St. Joost , I
11.30	Gottesdienst in Pakens , mit dem Kinderchor, Pastor Stefan Grünefeld		16.00	Weihnachten auf dem Frie Pastor Jürgen Walter
Sonntag, 11. Dezember		3. Advent	Montag, 26. Dezember	
10.00	Gottesdienst mit der Tafel in Hohenkirchen , anschl. Frühstück, Jutta Cramer und Pastor Jürgen Walter		10.00	Plattdeutscher Gottesdiens
10.00	Gottesdienst in Waddewarden , Pastorin Hanja Harke		10.00	Singen an der Krippe in W
16.00	Gottesdienst für Groß und Klein in Tettens , mit Präsentation der Adventwerkstatt, Diakon Fredo Eilts		18.00	Musikalische Andacht in H Pastor Jürgen Walter
Samstag, 17. Dezember			Samstag, 31. Dezember	
10.30	Andacht in Middoge „70 Jahre Landfrauen Hohenkirchen“ Pastor Jürgen Walter		16.00	Andacht in Hohenkirchen mit anschl. Berlineressen, I
Sonntag, 18. Dezember		4. Advent	17.00	Gottesdienst zum Jahresab Pastor Thomas Anders
10.00	Gottesdienst in Oldorf , Pastorin Hanja Harke		17.00	Gottesdienst zum Jahresab Lektor Hinrichs, Diakon F
10.00	Gottesdienst in St. Joost , Pastor Thomas Anders		Sonntag, 1. Januar	
15.30	Lektorengottesdienst in Middoge mit Austeilung des Friedenslichtes		15.00	Gottesdienst zum Neujahr Pastorin Hanja Harke
18.00	Abschlussandacht Friedenslicht 2022 in Westrum , Diakon Fredo Eilts		Sonntag, 8. Januar	
Samstag, 24. Dezember		Heiligabend	10.00	Gottesdienst im Stephanus Pastor Jürgen Walter
15.00	Gottesdienst mit Krippenspiel in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld		10.00	Gottesdienst im Karkenhu anschließend Teetrinken, P
15.00	Gottesdienst mit Krippenspiel in Oldorf , Pastorin Hanja Harke		14.00	Andacht im Rahmen des N Pastorei Middoge , Pastor
16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor in Hohenkirchen , Pastor Jürgen Walter		Sonntag, 15. Januar	
16.00	Christvesper mit Krippenspiel und Musik in Tettens , Diakon Fredo Eilts		15.00	Festgottesdienst in Hohen ev. Kirchengemeinde Wang Scheuer, Pastor Stefan Grü Pastor Jürgen Walter, Pasto
17.00	Christvesper in St. Joost , Pastor Stefan Grünefeld		Sonntag, 22. Januar	
17.00	Gottesdienst mit Krippenspiel in Waddewarden , Pastorin Hanja Harke		10.00	Gottesdienst im Karkenhu anschl. Teetrinken, Lektor
18.00	Christvesper in Middoge , Pastor Jürgen Walter		10.00	Gottesdienst in der Pastore
22.30	Christmette in Hohenkirchen , Pastor Jürgen Walter		11.30	Gottesdienst im Walter-Spi Pastor Thomas Anders
22.30	Christmette in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld			
22.30	Christmette in Tettens , Lektor Horst Hinrichs			

Unsere Gemeinden

1. Weihnachtstag	Sonntag, 29. Januar	letzter So. nach Epiphania
Pastor Thomas Anders Kirchhof Mederns ,	10.00 Gottesdienst im Karkenhuus Waddewarden , Pastor Jürgen Walter	
	11.30 Gottesdienst in St. Joost , Prädikantin Elisabeth Deling	
2. Weihnachtstag	Sonntag, 5. Februar	Septuagesimä
Gottesdienst in Oldorf , Diakon Fredo Eilts Mederns , Pastorin Hanja Harke	10.00 Gottesdienst in der Pastorei Tettens , Pastor Stefan Grünefeld	
Hohenkirchen ,	11.30 Gottesdienst im Walter-Spitta-Haus Hooksiel, Pastor Stefan Grünefeld	
Silvester	Sonntag, 12. Februar	Sexagesimä
Gottesdienst zum Jahresabschluss Pastor Jürgen Walter	10.00 Gottesdienst im Stephanus-Haus in Hohenkirchen , Pastor Jürgen Walter	
Jahresabschluss in Pakens	10.00 Gottesdienst in Middoge , Pastor Stefan Grünefeld	
Jahresabschluss in Tettens Fredo Eilts	10.00 Gottesdienst in Waddewarden , mit anschl. Teetrinken, Pastorin Hanja Harke	
Neujahrstag	Sonntag, 19. Februar	Estomihi
Neujahrstag in Oldorf ,	10.00 Gottesdienst in der Pastorei Tettens , Pastor Stefan Grünefeld	
1. So. n. Epiphania	10.00 Gottesdienst in Oldorf , Pastorin Hanja Harke	
Walter-Spitta-Haus in Hohenkirchen ,	11.30 Gottesdienst im Walter-Spitta-Haus Hooksiel , Pastor Stefan Grünefeld	
Walter-Spitta-Haus Waddewarden , Pastorin Hanja Harke	Sonntag, 26. Februar	Invocavit
Neujahrsempfang in der alten Kirche Pastor Jürgen Walter	10.00 Gottesdienst im Stephanus-Haus in Hohenkirchen , Diakon Fredo Eilts	
2. So. n. Epiphania	10.00 Gottesdienst im Karkenhuus Waddewarden , Lektorin Erika Zibell	
Hohenkirchen zur Gründung der Kirche Diakon Fredo Eilts, Pastorin Hanja Harke, Pastor Thomas Anders	11.30 Gottesdienst in St. Joost , Diakon Fredo Eilts	
3. So. n. Epiphania	Freitag, 03. März	Weltgebetstag
Walter-Spitta-Haus Waddewarden , Lektorin Erika Zibell	19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag im Walter-Spitta-Haus Hooksiel Pastorin Hanja Harke und Vorbereitungsteam	
Pastorei Tettens , Pastor Jürgen Walter	19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag in Hohenkirchen	
Walter-Spitta-Haus Hooksiel ,	Sonntag, 05. März	Reminiszenz
	10.00 Gottesdienst in der Pastorei Tettens , Pastor Jürgen Walter	
	10.30 Gottesdienst im Walter-Spitta-Haus in Hooksiel , Pastor Jürgen Walter	

Unsere evangelische Kirche im Wangerland



Ökumenische Andachten im Wohnpark Wangerland

- 14.12. 10.00 Uhr Andacht mit Pastor Jürgen Walter (ev.)
- 28.12. 10.00 Uhr Andacht mit Diakon Ludger Niehoff (kath.)
- 11.01. 10.00 Uhr Andacht mit Pastor Jürgen Walter (ev.)
- 25.01. 10.00 Uhr Andacht mit Diakon Ludger Niehoff (kath.)
- 08.02. 10.00 Uhr Andacht mit Pastor Jürgen Walter (ev.)
- 22.02. 10.00 Uhr Andacht mit Diakon Ludger Niehoff (kath.)

Gruppen und Kreise

Hohenkirchen

Gemeindekirchenratssitzung:
jeden 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen:
Kindergottesdienst
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
um 10.30 Uhr
Kontakt: Annette Kissel, 04463-393

Baby- und Kleinkindtreff
Hohenkirchen
über Ev. Familienbildungsstätte
mit Nicole Kanning, Kontakt
EFB: 04421 / 3 20 16

Erwachsenengruppen:
Ökumenischer Meditationskreis:
Montag um 20.00 Uhr
Kontakt: Anita Söbbeke
Tel.: 04463 / 664

Waddewarden

Krabbelgruppe
Di. 09.30 - 11.00 Uhr
Kontakt: Astrid Wilken
Tel. 04461 / 997 99 44

Flötenkreise im Karkenhuus
Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Kontakt: Erika Zibell
Tel.: 04461 / 7 48 91 42

Handarbeits- und Bastelkreis:
jeden 1. und 3. Montag im Monat
um 15.00 Uhr
Kontakt: Silvia Witzel, 04463-
8089700 und Petra Schmähling-
Gruß, 01512 2028231

Seniorenkreis:
jeden 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr, Kontakt:
Anne Evers, Tel.: 04463 / 16 31
Almuth Garmers, Tel.: 04463 / 54 03

Seniorenspiele:
jeden letzten Sonntag im Monat um
14.30 Uhr, Kontakt:
Hanna Faull, Tel.: 04463 / 712

Bibelgesprächskreis:
jeden 2. & 4. Di. im Mon. 19.00 Uhr
Kontakt: Pastor Jürgen Walter,
Tel. 0152/08 97 65 38

Ausgabe der Tafel:
Freitag von 10.30 - 11.00 Uhr

Sing mit!
Mi. 17.00 Uhr
Kontakt: Erika Zibell
Tel.: 04461 / 7 48 91 42

**Seniorenkreis Waddewarden-
Westrum**
im Karkenhuus Waddewarden
jeden 2. Mi. im Monat ab 14.30 Uhr
Kontakt: Erika Bruhnken
Tel.: 04461 / 71915
Mi., 14.12., 14.30 Uhr Senioren-
nachmittag mit Weihnachtsfeier
Damit das Team planen kann, bitte
bis zum 8.12.22 bei Erika Bruhnken,
Tel. 04461/71915 oder bei Hanja
Harke, Tel. 04461/3213 anmelden

Kontakt: Jutta Cramer,
04463/942726

Ev. öffentliche Bücherei:
Montag von 15.30 - 16.30 Uhr
(in den Ferien keine Bücherei)
Kontakt: Tel.: 04463 / 5085

Musikalische Gruppen:

Kirchenchor:
Mittwoch 19.30 Uhr
Kontakt: Jörg Weißenfels-Bonin,
Tel. 0176/53 42 00 91

Kinder- und Jugendchor
Montag 17.00 Uhr
Kontakt: Esther Anneken,
04463 / 94 26 77,
Elisabeth Schmidt, 04463 / 495

Bläserkreis für das gesamte Wanger-
land: Do.19.00-20.30 Uhr Kontakt: Jörg
Weißenfels-Bonin, Tel. 0176-53420091

Mi., 11.01., 14.30 Uhr
Neujahrskuchen mit allem „Drum
und Dran“
Unser Rahmenprogramm lautet:
„Rätselien“

Mi., 08.02., 14.30 Uhr
Informationen zum Weltgebetstag
In diesem Jahr erfahren wir viel
Interessantes von den Menschen in
Taiwan

Gemeindekirchenrat
jeden 2. Mo. im Monat 19.30 Uhr

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Pakens /Hooksiel

Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppe Di. 09:30 bis 11.00 Uhr im Karkenhuus Schulweg 5, Waddewarden Kontakt: Astrid Wilken Tel. 04461 / 997 99 44

Kinderbibeltag für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Jeweils am letzten Sa. im Monat 15.00 bis 17.30 Uhr Kontakt: Silke Toben Tel.: 04422 / 5069059

Erwachsenengruppen

Frauenkreis jeden 3. Do. im Monat ab 15.00 Uhr, Kontakt: Anne Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49

Männerkreis jeden 2. Mo. im Monat ab 19.00 Uhr, Kontakt: Willi Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49

Herbert Ulfers Tel.: 04425 / 97 37 618 hulfers@aol.com

Seniorenkreis jeden 3. Mi. im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr. Kontakt: Wilma Swyter, Tel.: 04425 / 16 73

Bastel- und Handarbeitskreis 14-tägig Di. ab 19.00 Uhr Kontakt: Renate Theilen Tel.: 04425 / 8 12 22

Offener Frühstückstreff jeden letzten Mi. im Monat, ab 9.30 Uhr

Frauenkreis St. Joost, Klön- und Bastelgruppe jeden 2. Mi. im Monat ab 19.00 Uhr Kontakt: Anneliese Leiner, Tel.: 04425 / 99 08 00 1

Töpferkurs 1. Di. im Monat 19.00 bis 20.30 Uhr Walter-Spitta-Haus Kontakt: Martina Bienert Für Info: S. Grünefeld 04425/81117

Kreativkreis

14-tägig, Mi. 15.00 bis 17.00 Uhr, Kontakt: Kari und Isabell Schmitz Tel.: 0151 / 18 951 431

Musik

Kinderchor ab 5 J. Do. 15.45 bis 16.30 Uhr, Kontakt: Barbara Köster Tel.: 04425 / 2590069 E-Mail: barbarakoester@yahoo.de

Gospelchor „Free Voices“ Mi. ab 20.00 Uhr. Kontakt: Elke Stalze-Straus Tel.: 04423/15 25, Axel Scholz, Tel.: 04423/26 53 www.freevoiceshooksiel.de e-Mail: vorstand@freevoiceshooksiel.de

Weiteres

Gemeindekirchenratssitzung jd. 2. Do. im Monat 19.30 Uhr

Tettens-Middoge

Kinder und Jugendgruppen

Ev. öff. Bücherei Pastorei Tettens Do. 9.00 Uhr für Grundschüler (nicht in den Ferien) Kontakt: Elfriede Wachtendorf über das Pfarramt

Erwachsenengruppen

Spieletreff: 4. Mi. mtl. in Tettens **Elterntreff / Krabbelgruppe** i.d.R. erster Di. im Monat ab 9.30 Uhr. Kontakt über das Kirchenbüro: Tel. 0 44 63 / 4 44

Seniorenkreis 2. Mi mtl. in Tettens, 3. Mi mtl. in Hohenkirchen, 4. Mi mtl. Spieletreff in Tettens.

Frauengruppe

3. Mi. monatlich 19.30 Uhr (Gespräche und Basteln) Kontakt: Kirsten Janßen Tel.: 04463 / 53 40

Frauenkreis

2. Di. monatlich um 10.00 Uhr in der Pastorei Tettens, Gesprächskreis, Themen offen

Kurse der Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven

Babytreff	Stephanus-Haus Hohenkirchen	ab 01.09.2022 08:30 Uhr
Kleinkindtreff	Stephanus-Haus Hohenkirchen	ab 01.09.2022 09:45 Uhr
Yoga	Ev. Gemeindehaus Hooksiel	ab 09.09.2022 17:30 Uhr
Familienzeit mit Yoga	Ev. Gemeindehaus Hooksiel	ab 09.09.2022 14:00 Uhr
Yoga für Reiter*innen	Ev. Gemeindehaus Hooksiel	ab 08.10.2022 14:00 Uhr
Klangschalen-Meditation	Ev. Gemeindehaus Hooksiel	ab 16.11.2022 18:15 Uhr
Bunte Seifen	Ev. Gemeindehaus Hooksiel	ab 02.12.2022 15:00 Uhr

Informationen und Anmeldung für das Wangerland:
Ev. Familien-Bildungsstätte • Feldmark 56 • 26389 Wilhelmshaven
Tel: 04421-3 20 16 oder info@efb-friewhv.de

Rückblick Erntedankfest

Hohenkirchen Am 2. Oktober 2022 feierte die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hohenkirchen einen Erntedankfestgottesdienst auf dem Hof von Mareike und Christian Lange in Groß Rhaude. Der Altar aus Strohballen war mit verschiedenen Erntegaben reichlich geschmückt. Die Erntekrone wurde vom Landvolk Hohenkirchen gebunden und aufgehängt. Die Landfrauen Hohenkir-

chen servierten nach dem Gottesdienst eine leckere Kürbissuppe. Die Kinder des Kindergartens Hohenkirchen kamen zwei Tage später zu einem Erntedankgottesdienst mit anschließendem Picknick in der Scheune zusammen. Die Kinder und Erwachsenen freuten sich besonders über die Kälbchen, die den Gottesdienst in der Scheune mit-



Reisebericht Fahrt nach Dresden

Hohenkirchen Ende September fuhr die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hohenkirchen mit 75 Reisenden aus dem Wangerland, aber auch Jever, Sebortens und Wittmund in die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Ein besonderer Genuss erwartete uns gleich am ersten Abend im „Sophienkeller“ im „Taschenbergpalais“. Das ist ein Gewölberestaurant mit Erlebnisgastronomie. Wir wurden fürstlich bewirtet und von einem Minnesänger gut unterhalten. Nach einer Stadtrundfahrt am nächsten Morgen freuten sich

alle besonders auf die Orgelndacht in der Frauenkirche, mit Emporenführung. Anschließend war Zeit, um Dresden auf eigene Faust zu erkunden und z.B. Kaffee und Torte im berühmten „Coselpalais“ zu genießen oder die Gemäldeausstellung Alter Meister im Zwinger zu besichtigen. Eine Schifffahrt auf der Elbe von Pirna nach Königsstein wurde unternommen und das Neue Grüne Gewölbe besichtigt. Natürlich durfte auch eine Fahrt durch das Elbsandsteingebirge nicht fehlen. Ein besonderes Highlight



bedeutete für viele Reisende der Besuch der Semperoper mit einer Ballettaufführung. Bevor es mit vielen neuen Eindrücken auf den Rückweg ging, wurde noch die Porzellanmanufaktur in Meißen besichtigt.

Gemeindebücherei: Danke Andrea!

Ganz bewegend war für uns Teilnehmerinnen der letzte Leseabend am 28. Oktober im Stephanus-Haus, denn am Ende des Leseabends stand Andrea Guhl, die langjährige ehrenamtliche Leiterin der evangelisch-öffentlichen Gemeindebücherei, im Mittelpunkt. Sie wurde vom Vorsitzenden des Gemeindegemeinderats Klaus Anneken für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten besonders geehrt und aus ihrer Funktion verabschiedet. Über 20 Jahre war sie Mitglied der Gemeindebücherei und die längste Zeit davon als deren Leiterin tätig. Ihre Tätigkeiten erstreckten sich zusammen mit den weiteren Mitarbeiterinnen vom Auswählen und Ankauf von Neuerscheinungen von Büchern für Erwachsene und



Kinder, über dem Organisieren der Öffnungszeiten der Bücherei und der Einteilung der Mitarbeiterinnen, dem Abstimmen der Termine für die Schulklassen und Kindergarten- gruppen bis zum Führen von Statistiken. Zu ihren Aufgaben gehörten ebenfalls die Teilnahme an Fortbil-

dungen und natürlich die Vorbereitung der Leseabende. Auch das Team der Gemeindebücherei bedankt sich sehr herzlich bei ihr für die vielen Ideen und die gute Zusammenarbeit. Wir sind froh, dass sie, wenn sie auch etwas kürzertreten wird, weiterhin dem Team angehören möchte. Auch möchte sie als begeisterte Leserin ihre aktuellen Favoriten weiterhin vorstellen, so wie sie es auf dem letzten Leseabend mit Begeisterung getan hat. Die Teilnehmerinnen freuen sich schon auf den Termin im Dezember (Freitag, 16.12.2022), auf dem traditionsgemäß weihnachtliche Lektüre auf dem Programm stehen wird.

Für das Team: Renate Peters

Rückmeldung zum Erntedankgottesdienst



Oldorf Liebe Gemeindeglieder, im Oktober erreichte uns eine Anmerkung zum Erntedankgottesdienst. Eine Gottesdienstbesucherin nahm an dem Erntedankgottesdienst teil und war sehr berührt von der warmen Atmosphäre im Altarraum in Oldorf. Sie schrieb weiter „Vielleicht waren meine Sinne besonders sensibilisiert bei Regenschauer draußen und ungeheizter Kirche. Sie war so beeindruckt, dass sie nach dem Gottesdienst dieses Bild festgehalten hat.“

Leider nahm die Gottesdienstbesucherin nicht an der anschließenden Teerunde mit Rosinenstuten in der Kirche teil. Zu gerne hätte ich diese Empfindung im Gespräch vertieft. Danke für Ihre Anmerkung und das Bild.
Udo Braun

Glockenturmdach endlich wieder repariert!

Oldorf Das Glockenturmdach wurde im Februar durch die gewaltigen Stürme doch arg beschädigt. Versicherungsgesellschaft und Denkmalschützer brauchten doch eine geraume Zeit bis der Auftrag an die Dachdeckerfirma erteilt werden konnte. Zu diesem Zeitpunkt hatte dann die Dachdeckerfirma auch noch Betriebsferien. So ging es erst Mitte Oktober mit der Reparatur des Schadens los. Die Oldorfer haben sicherlich das Glockenge-

läut zu den bekannten Zeiten vermisst, aber das Abstellen der Glocken während der Reparaturzeit war unerlässlich. Doch nun ist es vollbracht, und der Glockenturm ist wieder „dicht“, auch die Glocken läuten wieder zu den bekannten Zeiten.

Hier ein Bild des Glockenturmes mit Baugerüst, das erst verspätet entfernt werden konnte, da auch die Gerüstbauer nicht ganz von Corona verschont blieben.



Der Lebendige Adventskalender in Oldorf

Am Freitag, den 02. Dezember findet in der Oldorfer St. Marien-Kirche um 19.30 Uhr eine Auftaktveranstaltung für alle Wangerländer und darüber hinaus statt. Dieser Abend wird unter dem Motto „Weihnachten enbiete anners“ von der Gruppe Dreeblatt gestaltet. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden, mit kurzer Pause. Es wird ein Eintrittsgeld von 5,- Euro erhoben.



Es folgen die Zusammenkünfte unter dem Motto „Lebendige Adventskalender“:

- am 06.12. 18:00 Uhr bei Familie Inse & Egon Christoffers, Neuwarfen 4,
- am 13.12. 18:00 Uhr bei Familie Petra Schmähling-Gruß & Franz Gruß, Neuwarfer Str. 9,
- am 20.12. 18:00 Uhr bei Jörn Eilers & Nicole Lupp, Oldorfer Str. 2

Zu allen Veranstaltungen laden die betreffenden Familien und die Kirchengemeinde recht herzlich ein!

Der Gemeindegliederkirchenrat wünscht allen Gemeindegliedern eine besinnliche Adventszeit und eine friedliche und gesegnete Weihnachtszeit. Für das neue Jahr alles Gute, besonders jedoch Gesundheit.

Zehn Jahre im Dienst der Kirchengemeinden



Eike Frerichs versieht seit zehn Jahren den Küsterdienst.
Foto: Dörte Salverius

Pakens / Hooksiel Seit zehn Jahren ist Eike Frerichs Küster in den Kirchengemeinden Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels. Anlass für Pastor Stefan Grünefeld und Vertreter der beiden Kirchenräte, dem gelernten Elektroinstallateur während eines Gottesdienstes für seine Arbeit zu danken. Auf Eike Frerichs könne er sich hundertprozentig verlassen, lobte Grünefeld: „Bei ihm weiß ich, es läuft“. Wie breit gefächert das Aufgabenfeld des Küsters ist, darauf verwies Heinz Martin vom Kirchenrat St. Joost-Wüppels. Neben den Küstertätigkeiten während der Gottesdienste müsse Frerichs sich um drei Kirchen mit Friedhöfen und das Gemeindehaus kümmern. Grünefeld überreichte dem Jubilar einen Präsentkorb. Dörte Salverius

Neue Parkplatzleuchte Energie einsparen



Pakens / Hooksiel Eike Frerichs hat eine neue Parkplatzleuchte beim Walter-Spitta-Haus installiert. Die bisherige Leuchte, die in der Woche bis 22.30 Uhr Licht spendete, verbrauchte 250 Watt. Die neue LED-Leuchte ist mit 48 Watt deutlich sparsamer und sogar noch heller als die bisherige. Damit ist das gesamte Walter-Spitta-Haus auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Feier der Konfirmationsjubiläen



Pakens / Hooksiel Die Kirchengemeinden Pakens - Hooksiel und St. Joost - Wüppels Anfang März

haben zur gemeinsamen Feier der Konfirmationsjubiläen in die Kirche Pakens eingeladen.

Den Frauen und Männern, die vor 50, 60, 65 und 70 Jahren konfirmiert wurden, ist in den Festgottesdiensten noch einmal der Segen und die Kraft Gottes zugesprochen worden. Im Anschluss versammelten sich die Jubilare, teilweise von Angehörigen begleitet, im Walter-Spitta-Haus zum gemeinsamen Mittagessen. Bei Tee, Kaffee und Kuchenbuffet klang der Festtag mit vielen Erinnerungen an die ehemalige Konfirmationszeit aus. Es war für einige der Teilnehmer ein Wiedersehen nach vielen Jahrzehnten, das von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchengemeinden vorbereitet und durchgeführt wurde. Dank an die Jubilare, die sich auf den Weg gemacht haben und Dank an die ehrenamtlichen Frauen und Männer, die das Gelingen dieses Tages ermöglicht haben. Stefan Grünefeld

Wüppelser Kirche

Pakens / Hooksiel Ein Besuch der Wüppelser Kirche lohnt sich jetzt erst recht. Der Innenraum ist von der Firma Hinrichs saniert worden. Unter anderem musste quadratme-



terweise loser Putz von den Wänden entfernt werden.

Dabei entdeckten die Handwerker im Bereich der Kanzel alte Malereien, die sie sorgsam frei legten. Sie



mögen aus den Anfängen des über 700 Jahre alten Bauwerks stammen. Bei den beiden Malereien dürfte es sich um leider nur noch schlecht erhaltene Weihekreuze handeln, wie sie auch in der Kirche in Hohenkirchen noch zu sehen sind. Die Hohenkirchenerin Gerda Preißler (verstorben) erklärte in ihrer Schrift



über das Hohenkirchener Gotteshaus, was diese Weihekreuze bedeutet haben: „Es sind Zeichen als Sinnbilder der 12 Apostel, die für die Kirchweihe aufgemalt wurden“. Der Innenraum der Wüppelser Kirche ist in Teilen neu verputzt und wieder weiß gestrichen worden. Die beiden Kreuze sind als sichtbare Zeugnisse der Kirchengeschichte erhalten geblieben.

Die Sanierungsarbeiten umfassten auch den Orgelboden. Bis Ende des Jahres, so der Plan des Kirchenrates, soll dort noch ein Fenster erneuert werden.

In einem nächsten Schritt ist auch der Innenraum der St. Jodokus-Kirche in St. Joost renoviert wor-



den. Sowohl die Wände als auch die Fenster wurden von den Malergesellen frisch gestrichen.

Demnächst soll es in beiden Kirchen dann an die Instandsetzung der Orgeln gehen.

Dörte Salverius

Offener Frühstückstreff

Pakens / Hooksiel Der Frühstückstreff am letzten Mittwoch im Monat im Walter-Spitta-Haus ist gut besucht. Petra Drückhammer und Annette Joseph kreieren immer eine abwechslungsreiche Auswahl. So ist einmal im Monat ist Gelegenheit, in großer Runde mit netten anderen

Menschen zusammen zu frühstücken und ins Gespräch zu kommen.

Die nächsten Frühstückstermine sind der **25. Januar und 22. Februar ab 9.30 Uhr**. Anmeldung ist nicht erforderlich. Über eine Spende freuen wir uns.



Es werde Licht - neue Lampen im Karkenhuus

Waddewarden / Westrum Was lange währt, wird endlich gut. 2019 baten wir Sie mit dem Ortskirchgeld um Unterstützung, für eine gute Ausleuchtung des Karkenhuus. Die alten Lampen spendeten nur diffuses Licht und dazu waren zwei der acht Glaskugeln im Laufe der Zeit kaputt gegangen. Mit den neuen Lampen kann mit Hilfe eines Dimmers für jede Veranstaltung die passende Helligkeit, von tageslichthell bis gemütlich abgedunkelt, erzeugt werden. Ihre Ortskirchgeldspende konnte einen Teil der Kosten abdecken, dazu hatten wir Unterstützung durch die Oldenburgische Kirche,

die sich mit 1000 Euro aus dem "Grünen Topf" (Für die energiesparende Umrüstung auf LED-Technik) beteiligte. Der deutlich größte Teil des Betrages ist zudem aus dem Haushalt unserer Kirchengemeinde finanziert worden. Wir sagen Ihnen ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Eilert Kleyhauer für die Planung und Umsetzung. Zudem noch Dank an unseren Küster Heino Janßen, der die Kommunikation mit den Handwerkern übernommen und dafür gesorgt hat, dass das Karkenhuus für die Handwerker zugänglich war. Vielleicht sehen wir uns ja zu einer

unserer Veranstaltungen im Karkenhuus. Sie sind herzlich eingeladen.

Hanja Harke



Eilert Kleyhauer und Heino Janßen

Freiwilliges Ortskirchgeld 2022

Waddewarden / Westrum Der Gemeindegemeinderat aus Waddewarden und Westrum hat sich in diesem Jahr aufgrund der erhöhten finanziellen Belastung, die alle privaten Haushalte tragen müssen, dafür entschieden kein freiwilliges Ortskirchgeld zu erbitten. Wenn Sie dennoch etwas Gutes tun wollen, dann legen wir Ihnen eine Spende für die Einzelfallhilfe des Diakonischen Werkes Friesland-Wilhelmshaven ans Herz. Gerade die Mitarbeitenden in der Schuldnerberatung und der allge-

meinen Sozialberatung führen momentan sehr viele Beratungsgespräche in denen Rentner oder Familien durch die Energiekrise und die damit verbundenen Preiserhöhungen in finanzielle Not geraten. Oft haben diese Menschen noch keinerlei Erfahrung mit finanziellen Engpässen dieser Art machen müssen. Vielen dieser Menschen ist mit einer gezielten finanziellen Einmalunterstützung geholfen. Wichtig ist den Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes dabei die Spenden gezielt

für die durch die Energiekrise in Not geratenen Personen einzusetzen und Ihnen diese finanziellen Mittel direkt zukommen zu lassen. So helfen Sie Menschen, die die Energiekrise besonders stark trifft. Spenden bitte an folgende Kontoverbindung: Diakonisches Werk Friesland-Wilhelmshaven e.V. IBAN DE24 2805 0100 0001 6620 06 BIC SLZODE22XXX
Stichwort -Energiekrise Waddewarden-Westrum-

Hanja Harke

Kino – Kino – Kino – Kino

Liebe Kinofreunde in der Kirchengemeinde Wangerland, und darüber hinaus, Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 13. Januar um 20 Uhr. Einlass ab 19 Uhr Karkenhuus Waddewarden, Schulweg 5

Das mobile Kino Niedersachsen zeigt den Film:

Contra

Mit Hilfe eines zynischen Professors (Christoph Maria Herbst) bereitet sich Naima (Nilam Farooq) auf einen Debattierwettbewerb vor. Damit zeigt sie allen, dass sie trotz ihres Migrationshintergrunds, erfolgreich sein kann. Sönke Wortmann (Regie) überträgt die französische Komödie von Yvan Attal auf deutsche Verhältnisse. Karten an der Abendkasse für 7,- € pro Person. Es erwartet Sie ein schöner Kinoabend. Vorweg oder in der Pause haben Sie Gelegenheit zum Klönen, und wir halten Getränke und kleine Leckereien für Sie bereit.



Der lebendige Advent



Waddewarden / Westrum Wir möchten in diesem Jahr wieder an die schönen Erfahrungen der vergangenen Jahre anknüpfen. Wir laden Sie ein, in der hektischen Vorweihnachtszeit ein halbes Stündchen innezuhalten. An einem adventlich geschmückten Fenster am Haus der Gastgebenden, bei leckeren Keksen und Glühwein eine schöne Geschichte zu hören und gemeinsam adventliche Lieder zu singen.

Gerne dürfen Sie die jeweiligen Treffen mit einem eigenen Beitrag bereichern (z.B. eine Geschichte, oder mit einem Instrument)

Folgende Gastgebende, ihre Pastorin Hanja Harke, und der Gemeindegemeinderat laden Sie herzlichst ein am:

Freitag, den 2. Dezember, Beginn 19.30 Uhr

Auftakt zum lebendigen Advent im Wangerland in der Kirche Oldorf mit der Gruppe-Dreeblatt- Eintritt 5,- €

Donnerstag, den 8. Dezember, 19.00 Uhr

Familie Silke Wieting Canarienhausen bei Waddewarden

Donnerstag, den 15. Dezember, 19.00 Uhr

Familie Gerrit Leiner Kröpelweg 11, Waddewarden

Blockhaus am Karkenhuus



Durch die Initiative von unserem Küster Heino Janßen und seiner Kollegin Nicole Meinders konnten jetzt die Renovierungsarbeiten an dem Blockhaus im Karkenhuus-Garten endlich fertiggestellt werden. Vielen Dank dafür.

Hohenkirchener Glocke defekt - um Spenden wird gebeten



Hohenkirchen Unglücklicherweise ist die kleinste unserer drei Hohenkirchener Kirchenglocken defekt und musste stillgestellt werden. Sehr traurig. Ihre Stimme fehlt. Doch die Befestigung des Klöppels war nicht mehr sicher. Reparaturkosten: über 6000 Euro. Wir möchten diese Glocke, die die älteste ist und im 16. Jahrhundert wahrscheinlich in Emden gegossen wurde, so schnell wie möglich reparieren. Ihre Stimme gehört zu Hohenkirchen dazu. Vielleicht finden sich nun Spender und Spenderinnen genau für diesen Zweck. Unsere Kontonummer ist: Ev. Kirchengemeinde Hohenkirchen, DE 37282622 54 4000 180002 Spendenquittungen werden sofort zugesandt! Vielen Dank!

Ihr Jürgen Walter

Ortskirchgeld 2022

Tettens-Middoge Im Oktober haben Sie, liebe Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Tettens, das Schreiben mit der Bitte um Unterstützung für die Renovierung der Wasserstelle auf der Nordseite unseres Friedhofes in Tettens erhalten. Wir wollen die Gestaltung der Wasserstelle in unser Vorhaben einbinden, den Friedhof parkähnlich zu gestalten. Bisher sind Spenden in Höhe von 1.407,00 € eingegangen. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

Der Gemeindekirchenrat freut sich, dass die Beschaffung von Ruhebänken für den Friedhof so gut angenommen wurde. Viele haben uns dabei finanziell unterstützt. Es zeigt uns, dass unser Friedhof auch weiterhin als würdige Bleibe für unsere Verstorbenen angenommen wird. Menschen besuchen unseren Friedhof, erinnern sich beim Lesen der Namen an ehemalige Nachbarn,



Dorfbewohner, Freundschaften, ganz besonders an ihre Angehörigen und viele andere menschlichen Verbindungen im Bereich unseres Lebens. Für den Gemeindekirchen-

rat Tettens bleibt eine gepflegte und für unsere Mitmenschen würdige Anlage eine Herzensangelegenheit.

Angelika Eikermann

Zur Unterstützung der Gemeindegarbeit



Wangerland Ich bin ein neues Gesicht im Wangerland. Mein Name ist Thomas Anders, und ich bin Pfarrer zur pfarramtlichen Mitversorgung im Kirchenkreis Friesland – Wilhelmshaven.

Bis Ende Januar hat mich Kreispfarrer Scheuer zur Unterstützung der Pfarrerschaft ins Wangerland entsandt. Darüber hinaus unterstütze ich die Geschäftsführung und die Arbeit in der in der Kirchengemeinde Schortens.

Seit März 2021 bin ich im Kirchenkreis im Einsatz und habe seitdem schon in 12 Gemeinden verschiedene Dienste versehen. Es ist eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit. Ich lerne dabei viele Gemeinden und ihre Gotteshäuser kennen. Sicher, es ist ein Unterschied, ob man ständig neue

Gesichter sieht oder langjährig vertraute Menschen um sich hat, aber andererseits ist das auch sehr spannend. Man muss sich alle paar Wochen auf neue Umstände und Situationen, wie Menschen einstellen. Ich finde, das ist eine herausfordernde Aufgabe für die letzten Jahre meines Dienstes, auf die ich mich gerne eingelassen habe. Vor dem war ich fast 30 Jahre Gemeindepfarrer in der Kirchengemeinde Neuende in Wilhelmshaven, unter anderem auch als Geschäftsführer. Ich bin im 62. Lebensjahr und habe mit meiner Frau zwei erwachsene Kinder und einen in die Jahre gekommenen Hund. Unser gemeinsames Zuhause haben wir in Wilhelmshaven-Fedderwardergröden. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen im Wangerland.

Alle Gemeinden im Wangerland

Wichtige Rufnummern

Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	04421/7 37 17
Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter http://www.notruf-mirjam.de	0800 - 60 500 50
Telefonseelsorge Die Nummer gegen Kummer, Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 333
Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, und Lebensfragen	0 44 21 / 7 37 17
Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme	0 44 21 / 2 60 60
Möbeldienst der Diakonie Schortens Möbeldienst der Diakonie Wilhelmshaven	0 44 61 / 8 15 80 0 44 21 / 20 20 33
Diakonie Wilhelmshaven Schuldnerberatung Diakonie Jever	0 44 21 / 9 26 50 0 44 61 / 40 51
Landwirtschaftliches Sorgentelefon Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr	0 44 02 / 8 44 88
Frauenhaus Wilhelmshaven	0 44 21/ 2 22 34



Verkauf - wir machen das!



Ihr verlässlicher Partner
für den Verkauf
Ihrer Immobilie!

Ihr Ansprechpartner
Reiner Konken

TT Immobilien GmbH
Gökerstr. 125 A · 26384 Wilhelmshaven
Tel.: (04421) 500 56 76
Lange Straße 45 · 26434 Hooksiel
www.tt-whv.de · info@tt-whv.de

Finanzierungspartner:
Volksbank Jever eG




Sozialstation Herbert Hildebrand Ambulanter Pflegedienst GmbH

**Neben den üblichen Leistungen der Kranken-
und Pflegekassen bieten wir Ihnen:**

- kostenlose Pflegeberatung
- Palliativpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Menüservice
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- individuelle Schulungen, Pflegekurse . . .

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund	Telefon 0 44 62 / 2 33 04
Jever	Telefon 0 44 61 / 7 33 04
Esens	Telefon 0 49 71 / 94 96 94

Kirchenbüros

Gemeinsames Kirchenbüro Hohenkirchen, Hooksiel, Oldorf, St. Joost-Wüppels

Ansprechpartnerinnen:

Anke Weyerts, Roswitha Weihrauch

An der Kirche 1 · Tel.: 04463 / 55005 · Fax: 5222

Mo., Di., Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Kirchenbuero.Hohenkirchen@kirche-oldenburg.de
und Kirchenbuero.pakens@kirche-oldenburg.de

Tettens-Middoge

Angelika Eikermann

Schmiedestraße 7 / 26434 Tettens

Mittwochs 09.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 04463 / 4 44 · Fax: 94 25 49

Waddewarden-Westrum

Dorothea Busma

Schulweg 5 / 26434 Wangerland

Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 04461 / 98 47 52

Gemeindebezirke

Hohenkirchen



Hohenkirchen

Pastor:

Jürgen Walter

Bahnhofstr. 4A / 26434 Hohenkirchen

Tel. 01520/8 97 65 38

1. Vors. Gemeindekirchenrat:

Klaus Anneken Tel. 04463 / 94 26 77

Küster:

Klaus Kamp Tel. 0172/7 22 22 12

Tettens-Middoge



Tettens

Ansprechpartner:

Pastor Jürgen Walter

Bahnhofstr. 4A / 26434 Hohenkirchen

Tel. 01520/8 97 65 38



Middoge

Küsterinnen:

Tettens: Lore Rothert, Tel.: 04463 / 4 08

Middoge: Cornelia Peters, Tel.: 04463 / 4 02

Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels



Pakens

instagram: @ev_kirchengemeinde_hooksiel

Pastor:

Stefan Grünefeld

Goedeke-Michel-Str. 25 / 26434 Hooksiel

Tel.: 04425 / 8 11 17 / Fax: 04425 / 17 76



Wüppels

Küster und Friedhofswärter:

Eike Frerichs

Pakens 7 / 26434 Hooksiel

Tel. 04425 / 455



St. Joost

Friedhofsverwaltung:

Horst Pint Tel.: 04425 / 780



Waddewarden-Westrum und Oldorf



Waddewarden

Pastorin:

Hanja Harke

Von-Thünen-Straße 48

26434 Wangerland

Tel.: 04461 / 32 13



Westrum

Küster und Friedhofswärter

Heino Janßen, Tel.: 04461 / 71207

Küsterin für Oldorf:

Nicole Menssen, Tel.: 0152/29456795



Oldorf

Vorsitzender des GKR Oldorf:

Udo Braun, Tel.: 04463/5 50 01

Kreisjugenddienst

Diakon Fredo Eilts für Jever und das Wangerland (Kreisjugenddienst)

Am Kirchplatz 13 / 26441 Jever / 0171/7107221 / fredo.eilts@ejo.de